

4. Rundbrief an die Eltern



Rechberghausen, 23.03.2020

Liebe Eltern,

die erste Woche „Homeschooling“ liegt hinter uns und selbstverständlich zeigen sich hier und da Stolpersteine.

Insgesamt erhalten wir aber viele Rückmeldungen, dass es gut klappt und diese ungewöhnliche und teilweise auch schwierige Phase so gut es eben geht gut gestaltet und genutzt wird. Alle geben ihr Bestes – Schüler/innen, Eltern und Lehrkräfte!

Natürlich sind wir alle in dieser besonderen Situation extrem gefordert. Sie als Eltern müssen z.B. eigene Verpflichtungen in der Familie und unter Umständen auch im Homeoffice bewältigen. Sie müssen die Einschränkung der Mobilität einhalten und diese bei Ihren Kindern durchsetzen. Und dann sind da noch die Nachrichten jeden Tag, die für uns alle belastend und dominierend sind.

Da kann es vorkommen, dass die Aufgaben Ihrer Kinder zu einer zusätzlichen Belastung für Sie werden und es hier und dort auch zu Konflikten kommt. Das möchten wir so gut es geht vermeiden und deshalb möchten wir Sie bitten, Ihre Kinder nach Kräften zu unterstützen, jedoch die eigene Belastbarkeit im Blick zu behalten.

Sie müssen die Aufgaben nicht überarbeiten – Sie sollten lediglich den zeitlichen und räumlichen Rahmen des Lernens überwachen und bei organisatorischen Dingen helfen. Bei vielen Aufgaben stellen die Lehrkräfte Lösungen zur Verfügung, teilweise auch bewusst zeitversetzt.

Leider konnten wir die Vorgehensweise des Lernens zu Hause in der Kürze der Zeit nicht vereinheitlichen – und das auch nur bedingt sinnvoll, weil die Fächer zu unterschiedlich sind, genau wie unsere Schüler/innen und Lehrkräfte.

Manche Kinder sind evt. auch übereifrig beim Bearbeiten der Aufgaben. Es müssen nicht alle Aufgaben auf einmal gemacht werden! Wichtig sind vielmehr ein relativ gleichmäßiges Pensum und ein fester Tagesrhythmus.

Treten Sie bitte in Kontakt mit den betreffenden Lehrkräften, wenn Sie Rückfragen oder Hinweise haben. Wir alle wollen in diesen besonderen Zeiten den Kontakt mit Ihnen und den Kindern halten und uns gegenseitig unterstützen. Wenn Sie keine Kontaktdaten Ihrer Lehrkräfte haben, melden Sie sich bitte vertrauensvoll bei unserem Sekretariat (07161-9469900, poststelle@04114418.schule.bwl.de). Wir leiten Ihre Kontaktdaten (mit Ihrem Einverständnis) an die jeweilige Lehrkraft weiter, die dann zeitnah mit Ihnen Kontakt aufnimmt.

Auch unsere Schulsozialarbeiterin Frau Bombien ist weiterhin für Sie und Ihr/e Kind/er erreichbar. Ihre Kontaktdaten finden Sie auf der nächsten Seite.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe beim bisherigen Ablauf!
Bleiben Sie und Ihre Familie gesund und so optimistisch wie möglich.

Herzliche Grüße


Sabine Hilbich (Rektorin)

Schulsozialarbeit

Erreichbarkeit während der Schulschließung

Liebe Schülerinnen & Schüler,

liebe Eltern,

liebe Lehrkräfte,

die Schulsozialarbeit ist auch während der Zeit der Schulschließung für Euch und Sie erreichbar!

Über folgende Wege können wir uns gerne kontaktieren:

Telefon: **07161/946990-19**

Diensthandy: **01520/3155290**

Chat: **Ihr könnt/Sie können mir gerne über Signal an die o.g. Handynummer Nachrichten schicken** (kostenlose App; freier, verschlüsselnder Messenger, der vor allem für seine Datensparsamkeit und Ende-zu-Ende-Verschlüsselung bekannt ist)

E-Mail/Chat: **bombien@schurwaldschule.de oder über die o.g. Rufnummer auf Signal**

Da ich die Notfallbetreuung übernehme, kann ich evtl. nicht immer gleich an das Telefon gehen – bitte in diesem Fall einfach eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Ich melde mich dann zurück.

Ich wünsche euch und Ihnen eine gesunde Zeit!

Viele Grüße

Anja Bombien